



Schiffstagebuch 2014

Winterarbeit

Obwohl wir im vergangenen Herbst rechtzeitig angefangen haben und wir „eigentlich“ nicht viel vorhatten, läppert es sich hat doch.

Und dann die Entscheidungen im Laufe des Winters:

1. Neue Fenster im Aufbau = Aufbau innen und außen abziehen
2. Und wenn schon der Aufbau abgezogen wird ☺ dann doch auch das Cockpit.
3. Die Pantry sollte doch auch umgebaut werden—oder ? Also los, alles raus!

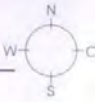
Tag _____ den _____ von _____ nach _____												
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
11./12. Januar												
Aufbau + Cockpit gedulft + abgezogen												
Unterwasserlicht Nichte Feigebholz												
Korallenhand Steuerbord gedulft												
18./19. Januar												
Aufbau + Cockpit abgezogen + gedulft												
Sicht Kabinen/Salon abgezogen												
25./26. Januar												
Es ist uns zu kalt zum D.leben - -10%!												
8.9. Februar												
Aufbau + Cockpit Pa- gedulft; abgeteilt, gedulft												
Wasserpump abgeteilt und weiss lackiert												
Motorbetriebsstunden								Ø-Geschwindigkeit		Tagesdistanz		
										Vortagesdistanz		
								Gesamtdistanz		Summe Distanz		

Muss natürlich 10° heißen

Schiffstagebuch 2014



Wetterbericht von: _____ Seegebiet: _____ Vorhersage: _____



Bemerkungen: Schiffsort, Peilungen, Manöver, Tagesbericht, Landgang etc.

15./16. Februar

Penk Modell gelack
Rufbau + Cockpit lackiert
Wasserpass 2.791 lackiert + Tape ab

Dieses Jahr machen wir das zum ersten Mal anders: Erst den Wasserpass lackieren und dann Unterwasserschiff und Aussenhaut

19.2.

Rufbau + Cockpit lackiert

22.2.

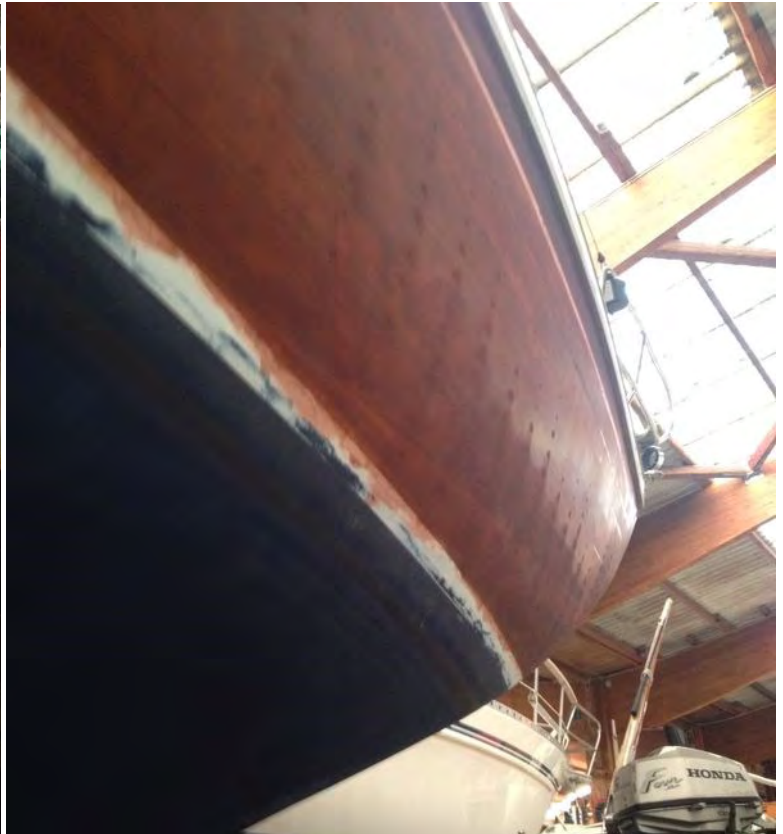
Rufbau + Cockpit lackiert

22.2.

Kanten von Voluben geschliffen. Russenhaut BR von Stellen lackiert.
Unterwasserschiff mit Freigeblat. Salon von Kanten polig abgezogen.
Salon abtun. Rufbau und Rahmen mit Freigeblat.

23.2.

Russenhaut BR von Stellen lackiert.
Rufbau + Cockpit lackiert
Rufbau und abtun gespachtelt





Schiffstagebuch 2014

Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind
26.2.14							
Aufbau + Cockpit lackiert							
28.2.14							
Aufbau + Cockpit lackiert							
Russenhaut BR von Stella lackiert							
1.3.14							
Scholle Aufbau geschliffen							
Panty demonstrier							
2.3.14							
Scholle Aufbaugeschleift							
Unterwasserdrift Stella gesprimt							
Russenhaut lackiert							



Schon lange nicht mehr so früh die Aussenhaut fertig

Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom
23.3.14						
Cockpitrit außen gelöst, Poppen verlackiert						
Aufbaudeck verlackiert						
Unterwasserdrift variable Stella + Stütze + BR von gelöst						
Cockpitrit außen abgelöst						
24.3.						
Cockpitrit für Spritzee-Kette abgelöst						
Aufbau abgelöst + Texteinbau						
Aufbaudeck innen geschliffen						
Feuertreiben eingepart						
Loch für Heizpumpe in Cockpit gelöst						
Aufbaudeck lackiert						
5.4.						
Aufbaudeck innen geschliffen						
Stollen in Aufbaubereich geschliffen						
Unterwasserdrift Stütze + BR abgemesselt						
Cockpitrit + Aufbaudeck zum Schweißen abgelöst						
Trapes aufget						
Drinnen gestaubsaugt.						
Texter fertig abgelöst						

Schiffstagebuch 2014



8.3.14

Unterwasserdicht Stellen geprüfert
Aufbau + Cockpit geschliffen
Rille mit Ovatrol gespachtelt
Rumpfbereich geschliffen

Das Holz saugt wie verrückt das Ovatrol auf

9.3.14

Unterwasserdicht Stellen geprüfert
Aufbau + Cockpit lackiert
Rumpfbereich volllackiert

15.3.14

Deckpaß geteilt

16.3.14

Cockpit + Aufbau Großteil Tape als
Rumpf volllackiert
Unterwasserdicht gespachtelt

22.3.14

Aufbaudeck + Cockpitbill außen geschliffen
Rumpfteile eingepackt
Aufbaudeck abgeklebt

Cockpit + Aufbau Lacke geschliffen
Grunderleiste + B ausgeglatzt

11.4.

Streuereiste repariert, sauber gemacht, Rumpffront bearbeitet

12.4.

Franken eingebaut, Deck geschliffen, zum Krusen vorbereitet

13.4.

Walter Fo-Bilgerdalle gebaut, Fenster von außen geschliffen. Deck ziti mit Decklack
behandelt, Kühlwasserpumpe eingebaut.



Schiffstagebuch 2014

Lange haben wir überlegt und mit vielen Leuten diskutiert:

Was machen wir mit unseren Fenstern?

Wieder Kunststoff-Fenster ? Wenn ja, aus welchem Material ? Und womit einkleben ? Oder doch wieder schrauben ? Oder mit VA-Rahmen ? Und was kosten die ? Oder Fenster aus Glas ? Halten die denn ? Und woher bekommen wir die ? Und was kostet das ?

Fragen über Fragen und viele Diskussionen.

Ein Gespräch mit Gerd Wegener bringt mich in Richtung Autoscheiben. Autoscheiben werden doch nur geklebt und sind starken Witterungseinflüssen und Verwindungen der Karosserie ausgesetzt.

Also bin ich zu meiner Autowerkstatt und habe mit dem Inhaber Jürgen diskutiert. Der bringt mich auf die Idee, Scheiben von Duschabtrennungen zu benutzen. In seinem Gebäude sitzt eine Glaserei, die individuelle Duschabtrennungen baut.

Die alten Fenster baue ich vorsichtig aus und fahre mit diesen Mustern zum Glaser, der das Thema nochmals mit seinem Lieferanten abspricht. Wir entscheiden uns für sogenanntes Einscheibensicherheitsglas. Er führt mir die Festigkeit vor, indem er mit einem Musterstück auf eine Stahlstrebe haut. Glas bleibt heil !

Also entscheide ich mich für 6mm Scheiben.

Bleibt noch die Frage nach dem Kleber.

Sven Kurka, der sich „gerade“ ein Schiff selbst baut, empfiehlt mir Kleber von CTM in Schleswig. Ich telefoniere mit denen und schildere mein Problem. Simson MSR Fast Tack—gibt es in schwarz—lautet die Lösung. Also diese Schmatze und Primer bestellt.



Schiffstagebuch 2014



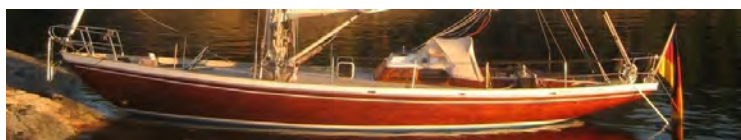
Der Einbau der Fenster erfolgt in folgenden Arbeitsschritten:

1. Fensterscheiben auf der Innenseite abtappen
2. Fenster an Bord einpassen und anzeichnen
3. Mit einem kleinen Teppichmesser Tape im Klebebereich einschneiden und Tape abziehen
4. Fenster auf der Aussenseite abtappen und Distanzstücke aufkleben, um ein „Verschwinden“ der Scheiben in den Fensterhöhlen zu verhindern, d.h. für eine gewollte Schichtstärke des Klebeers in der Fensterhöhle zu sorgen.
5. Die „Fensterrahmen“ innen und aussen abtappen.
6. Schmatze in die Fensterrahmen und Scheiben in die Schmatze eindrücken.
7. Spalt zwischen Glas und Fensterrahmen von innen mit Schmatze auffüllen und glatt streichen. Da das Glas ja gegen Lösungsmittel unempfindlich ist, kann die überschüssige Schmatze gut entfernt werden.
8. Am nächsten Tag von aussen den Spalt zwischen Glas und Fensterrahmen ebenfalls mit Schmatze auffüllen und glatt streichen. (Das hätte ich auch schon am Vortag machen können, da der Kleber sehr „dickflüssig“ ist und sofort eine gute Klebewirkung eintritt.

Insgesamt ist der Einbau der Fenster wesentlich einfacher als beim letzten Mal. Und wir hoffen, dass es das letzte Mal war, dass wir neue Fenster einbauen müssen.



Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden—auch wenn wir im nächsten Winter an einigen Stellen noch etwas optiktechnisch nacharbeiten müssen.



Schiffstagebuch 2014

Montag, 14. April 2014—Krantermin im Yachthafen Wedel

Nachdem ich bei Kenntnis unseres Krantermins erst etwas maulig war, ist mir mittlerweile der „späte“ Termin ganz recht.

Denn so richtig fertig sind wir (immer) noch nicht.

1 Tag <u>Montag</u> den <u>14.4.14</u> von _____ nach _____														
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung				Seemeilen	
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind					Motor	Segel
1030	W	5-6	☉						ins Wasser!					
			○						Zuerst an Bloyel unter Kran					
			○						per Hand verholt.					
			○											
1400	W	5	☉						an Liegeplatz verholt.					
			○											
			○											

Alles kompliziert. Bei den von Werner abgedrückten Einspritzdüsen fehlen die O-Ringe ☹. Also um 09:45 zu Bussmann in der Hafenstrasse. Erst finden die die Ersatzteilnummer nicht, dann haben sie nur einen O-Ring. Ich brauche aber drei !

Also weiter zu Petersen in der Industriestrasse. Der ist natürlich nicht da. Und allmählich wird das mit der Zeit knapp.

Ab in den Yachthafen. Claus Torstrick, der mir beim Kranen helfen will und das Kranteam warten schon auf mich.

Hilft nix, Schiff muss halt ohne funktionierenden Motor ins Wasser.

Das Kranen selbst verläuft völlig unproblematisch und wir verholen per Hand an den Kran-Warte-Schlengel. „Ratokker“ macht nur ganz wenig Wasser und ich kann in aller Ruhe die neue Halterung für den Automatik-Schalter der Bilge-Pumpe einbauen.

Neue O-Ringe für die Düsen bekomme ich also wohl nur bei Marx in Hamburg. Blöd, lässt sich ja wohl aber nicht ändern.

Auf dem Weg nach Hamburg fährt Petersen auf der Yachthafenstrasse vor mir und hält bei Yachtprofi. Ich hinterher, Hurra!! Er hat die O-Ringe und holt sie aus seinem Laden während ich mir bei Yachtprofi einen Kakao gönne.

Zurück an Bord baue ich die Düsen ein und entlüfte den Motor. Und der springt dann auch an und läuft ruhig und rund.

Henning Jacobsen hilft mir dann beim Verholen an unseren Liegeplatz am Schlengel J.

Schiffstagebuch 2014





Schiffstagebuch 2014

Freitag, 18. April 2014 bis Freitag, den 13. Juni 2014 — Yachthafen Wedel

... und weiter geht es mit dem Arbeiten an Bord

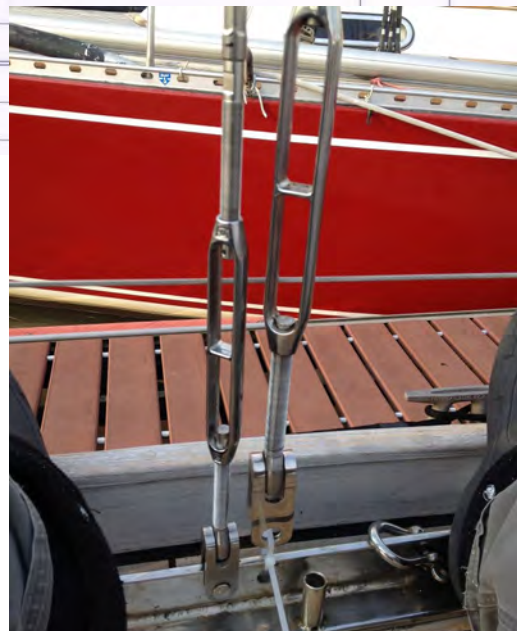
Tag <u>2-13</u> den _____ von _____ nach _____		Zeit		Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung		Seemeile		
		Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind					Motor	Segel	
Freitag	18.4.14															
Motor-Deckel, Cockpit- und die Teile lackiert.																
Sonntag	19.4.14															
Nachmittag, neues Kabel Windmess-Gabe, Kabel für WPTX-Box. Eske macht aber weil am Bord sauber, intensive Deck.																
Sonntag	20.4.14															
Zuerst mit Otfon mit ganze Familie zur Hütte. Dann Döbner eingekauft, Vollständige Fe-Part, einbaue. Schenke ratet. Spitz Lohlede.																
Montag	21.4.14															
Sonntag	26.4.14															
Nachmittag, Party Vorant eingekauft, z.T. wie Deck weiß gestrichen. Netzanschluss Cockpit montiert																
Sonntag	27.4.14															
weisse Teile Vorant, Aufbau/Party lackiert																
Motorbetriebsstunden										Ø-Geschwindigkeit						

Mast fertig machen ! Mit all den neuen Drähten. Hoffentlich passt jetzt auch alles.

Entgegen der ursprünglichen Spezifikation hat Seldén jetzt alle Spanner für Oberwant und Unterwanten in der gleichen Form gewählt. Daraus folgt, dass für die Unterwanten Adapter benötigt werden.

Und oh Schreck, die Oberwanten sind zu kurz.

Aber mit zusätzlichen Togglen kann ich das Problem lösen.



Schiffstagebuch 2014



Bemerkungen: Schiffsort, Peilungen, Manöver, Tagesbericht, Landgang etc.

Dienstag 1.5.14
Panty gebaut

Freitag 2.5.14
Panty gebaut

Sonntag 3.5.14
Panty gebaut, Wanne an Bord: Wille eingestekt, Leinwand gespannt.

Donnerstag 4.5.14
D-Boarding + Panty Vorant + Katerling Vorant + Trolle karte ladet

Freitag 5.5.14
Vorant Panty ladet

Sonntag 10.5.14
Panty geläumt, Kater beauftragt. Wanneboden D-Board montiert.

Sonntag 11.5.14
Salzbad demontiert, geläumt, ladet, Pann + Codepittung ladet, Schappkappe Panty ladet, Panty Vorderseite + D-Boarding ladet, Platte Panty/Elke Kojen eingeleimt. Kodeplatte geläumt. Steg Feeder montiert. Saubermacht.

Gut, dass wir
noch nicht se-
geln müssen





Schiffstagebuch 2014

Freitag, 18. April 2014 bis Freitag, den 13. Juni 2014 — Yachthafen Wedel

Irgendwie nimmt das alles gar kein Ende ☹. Aber dafür sieht es auch immer besser aus. Und am Ende des Tunnels scheint auch schon ein Licht ☺.

18-23 den von nach

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
Sonntag 18. + Sonntag 19.5.												
Party gebaut, Großsegel eingezogen, Rant eingekant, eingekant + geräumt. Bordlücke mit Deck montiert. Ruderanlage 18-20 neue (vielleicht) Schraube eingebaut. Glende Stahlhel aufbaut.												
Sonntag 24.5.14												
Geräumt, Köder Party geparkt, Rantbereich geräumt, Rant Schutze entfernt. Dill + Del.												
Samstag 25.5.14												
Pinn zusammengebaut + montiert. Vordiff Bodabott zergerast. Fehlwinkel ausprobiert. Köder montiert.												
Sonntag 29.5.14												
+ technische Sachen gemacht, eingekant, Bodabott Spillast gebaut, SDot Party/Sabu weiss lackiert. Cockpitlampen lackiert.												
Freitag 30.5.14												
Party, Autopilot eingebaut, Eintauch + eingekant, Bodabott Segellast angepasst, Steckdose Party angeschl. Diverse Elektr.												
Motorbetriebsstunden												
32e Diesel												
Ø-Geschwindigkeit												
Tagesdistanz												
Vortagesdistanz												
Gesamtdistanz												
Summe Distanz												

Schiffstagebuch 2014



**Freitag, 18. April 2014 bis Freitag, den 13. Juni 2014 —
Yachthafen Wedel**

Wetterbericht von: _____ Seegebiet: _____ Vorhersage: _____ W 0 S

Bemerkungen: Schiffsort, Peilungen, Manöver, Tagesbericht, Landgang etc.

Sonntag 3.5.14
Russenbode Halbau montiert, Autopilot Quadant montiert, Party + Trifflausen von 144
lastiert, Stecker Montabid montiert

Samstag 1.6.14
UW Trifflausen, eingestaut, Elektrikpanel, Glorisch montiert, gesäubert

Sonntag 2.6.14
Elektrik, Elektronik, Radio eingebaut, PC eingebaut. Party, Telefonkabel, eingestaut.

Samstag 8.6.14
Elektronik, Telefonkabel Party Kabel, gesäubert. Polster an Bord

Donnerstag 9.6.14
Zur Taube gefahren. Erneuter Test Trifflausen. Scheint die Puppe zu sein.

Vor-Schiff neu eingestaut.

K-U-N-D-E-N-B-E-L-E-G-
Bootstankstelle
Deichstr. 17
22880 Wedel

Terminal-1 75000064
TA-Nr 008185 BNr 1081

Kartenzahlung
girocard

EUR 52.93

PAN #####7251
Karte 5 gültig bis 12/16
EMV-AID
A0000003591010028001
VU-Nr 8687300001
AIDPara 01000000002
Genehmigungs-Nr 743330
Datum 09.06.14 11:29 Uhr

Zahlung erfolgt

BITTE BELEG AUFBEWAHREN

es: _____

Schiffsführer: _____

Wachführer: _____

Tag 74 den _____ von _____

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung	
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind
<u>Mittwoch 11.6.14</u>								
<u>Neue Trifflausen eingestaut o.k.!</u>								
<u>Freitag 13.6.14</u>								
<u>eingestaut</u>								